

30.05.

MITTWOCH

31.05.

DONNERSTAG

01.06.

FREITAG

02.06.

SAMSTAG

19:30 LESUNG & GESPRÄCH

Kriminelle Energien, Aktivismus & Kunst

Ein Gespräch über die (Ent-)Kriminalisierung von Kunst und ihr alltägliches Interventionspotenzial. Im Zentrum stehen Aktivist*innen, die über künstlerische Aktionen politische Ziele zu erreichen versuchen. Radikaler Politivismus meets Kunstspektakel. Wann wird der Gesetzesbruch zur Protestkunst? Wie weit darf und muss Kunst gehen?

19:30 VORTRAG & GESPRÄCH

Jedes Erlebnis 99,- Cent

In einer Zeit, in der Livestream-taugliche Erfahrungen und Eventisierung unsere Kultur bestimmen, diskutieren wir über das politische Positionieren und Handeln im Wettbewerb um Konsum, Aufmerksamkeit und Definitionsmacht.

IM ANSCHLUSS

Vernetzungstreffen - Kulturhauptstadt 2025

Im Kontext der Bewerbung Hannovers um die Kulturhauptstadt 2025 laden wir gemeinsam mit dem Kulturbüro zu einem Vernetzungstreffen aller Kulturakteure*innen und Kreativschaffenden ein. Im Anschluss möchten wir über Impulse der freien Szene für die Bewerbung zur Kulturhauptstadt austauschen. Wie können Spontaneität, Risikobereitschaft und institutionelle Unabhängigkeit durch die Bewerbung innovativ gefördert und eingebunden werden?

21:30 KONZERT

Heuschnupfen - junge norddeutsche philharmonie

Das Duo Heuschnupfen der jungen norddeutschen philharmonie verbindet emotionale Tiefe und künstlerische Reife der klassischen Musik mit dem unbändigen Drang nach rasanter Entwicklung in technischen Möglichkeiten. Elemente wie Klavier, Tuba, analoge und digitale Synthesizer sind zugleich Rahmen als auch Fundus, um sich mit aktuellen gesellschaftlichen, technologischen und politischen Themen auseinanderzusetzen.

18:30 DISKUSSIONSRUNDE

Europe's Dead, What's Next?

Europa zwischen Abschottung und Diversitätsmaßnahmen. Während die globale Ungleichheit wächst, läuft Diversität heute unter dem Stichwort Tokenism Gefahr, Personen einseitig zu Repräsentant*innen marginalisierter Gruppen zu machen. Wie kann künstlerischer Austausch stattfinden, wenn Mobilität ein Privileg ist? Wie eine bewusste Kulturpraxis aussehen, die die Vielfalt der Gesellschaft(en) widerspiegelt?

20:30 DISKUSSIONSRUNDE

Klauen Flüchtlinge den Robotern die Arbeitsplätze?

Das Narrativ des Westens als Garant von Demokratie und Menschenrechten hat ausgedient. Ansätze wie Political Framing, Afrofuturismus oder Gender Studies können helfen, auch die künstlerische Praxis neu zu denken. Wir begeben uns auf die Suche nach neuen Perspektiven und alternativen Zukünften.

18:00 VORTRAG & GESPRÄCH

Automating Spaces

Big Data und Künstliche Intelligenz. Längst dominieren algorithmische Prozesse alltägliche Szenarien und beanspruchen analoge und kulturelle Räume für sich. Daten, Rechte, Ethik und Grenzen verschwimmen. Ein Zukunftsszenario über die Rolle von Kultur und künstlerischer Praxis in einer durch Algorithmen geformten Gesellschaft.

23:00

Hyperklub

CUMBERLANDSCHE GALERIE

Genregrenzen brechen ist unser zweiter Vorname. Parties auf einem anderen Level sind unsere feuchten Träume. Intime Nächte mit Freund*innen an schönen Orten sind viel zu selten. Wer schon mal in der Cumberlandschen Galerie war, weiß: der Platz ist begrenzt. Wir raten daher ausdrücklich dazu, vom Vorverkauf Gebrauch zu machen um keine Enttäuschung zu erleben.

Übersicht